

Inhalt des ersten Bandes

(Die Titel der Gedichte sind zum Theil gekürzt)

ODEN

Seite

An Herrn D. Carl Friedrich Lau, in Königsberg, nach Zurücklegung des großen Studienjahres 1723 den 15ten October	3
Auf das Ableben Ihrer Maj. Der Königin in Pohlen Und Churf. zu Sachsen Frauen Christianen Eberhardinen. Im Jahr 1727	6
An Damon und Cytheren. 1727. Am Tage Kiliani . . .	9
Das Lob Germaniens	12
An HERRN M. Samuel Seideln, Character der Ode. . .	18
Die Deutsche Poesie An Herrn M. Joh. Fr. Mây . . .	20
Auf das Beylager Herrn Christians, Fürsten zu Schwarzburg, mit einer Prinzeßinn von Anhalt-Bernburg. Im 1728 Jahre den 10. November	23
An Jungfer Ludovica Adelgunda Victoria, gebohrne Kulmus. Im Junius 1729 zu Danzig	26
Bey widriger Schiffahrt über die Ostsee, auf der Höhe von Bornholm entworfen. 1729 im Jun.	31
Bey einem ansehnlichen Hochzeitfeste in Leipzig, den 20 Februar 1730	36
ODE auf das zweyte protestantische Jubelfest, welches wegen des zu Augspurg übergebenen Bekenntnisses Evangel. Fürsten und Stände, im Jahre 1730 den 25sten Junius gefeyert ward	39
Bey dem Grabe der Frau geh. Rätthinn von Pflug, gebohrnen von Büнау. den 6 Aug. 1730	52
An einen berühmten Tonkünstler, bey seiner ehelichen Verbindung	55

	<i>Seite</i>
An Jungfer L. A. V. Kulmus. 1731 den 11ten April . . .	59
Auf den Geburtstag eines Mannes . . . 1731 den 21 Dec. .	62
An Se. Hochedelgeb. Herrn Doctor Schön, öffentl. Lehrern der Rechte in Leipzig. 1731	65
Ueber den Tod Herrn Christian Ludewigs, der heiligen Schrift Doctors und Professors des Arist. Organ. zu Leipzig, 1732 den 20 Jenner.	69
Bey dem Hintritte eines jungen Studirenden, den 19ten Junii 1732	72
Auf den Geburts- und Namenstag Seiner Aeltern. Im Jahre 1732 den 7 Sept.	75
Bey dem frühzeitigen Hintritte eines jungen Gelehrten. Im Jahre 1732, den 29 September	81
Als Ihre Hochfürstl. Durchl. die Herzoginn von Hollstein, im 1732 Jahre, nach glücklich überstandnem ersten Wochenbette, Dero Kirchengang in Dresden gehalten	84
An Jungfer L. A. V. Kulmus, 1732.	87
An Jungfer L. A. V. Kulmus	89
Auf die in Leipzig im April des 1733 Jahres angenommene Erbhuldigung Sr. Königl. Hoheit Herrn Friedrich Augusts II.	93
Daß die Poesie am geschicktesten sey, die Weisheit unter den rohen Menschen fortzupflanzen. Womit in der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig der Preis der Dicht- kunst erhalten worden. Den 7 Oct. des 1733 Jahres	103
An Herrn Hof- und Justizrath Benemannen, über den Ver- lust seines einzigen Sohnes. 1733	117
Ueber den Tod einer Ehegattinn	126
An die berühmte Frau Dacier	132
Auf ein wohlgetroffenes Hochzeitfest in Stade. 1734 . . .	136
An die berühmte Königl. Hofmalerinn Frau A. M. Wer- nerinn in Dresden	139
KARL, der Friedensstifter. Im 1736 Jahre.	142
Auf den Todesfall Sr. Durchl. des Prinzen Eugens von Savoyen. 1736	153

An Joh. Hübner	165
Jubelode auf das dritte Jahrhundert der edlen Buchdruckerkunst, als solches im 1740 Jahre zu Königsberg gefeyert worden	168
Auf Seiner Hochreichsgräfl. Excell. Herrn Ernst Christophs, des H. R. Reichs Grafen von Manteufel Hohes Geburtsfest. Den 22 Julius des 1741 Jahres .	180
Das Andenken des vor 100 Jahren in Leipzig gebohrnen Freyherrn Gottfried Wilhelms von Leibnitz, welches in hoher Gegenwart Ihrer Kön. Hoheiten, Beyder ältesten Kön. u. Chursächs. Prinzen, auf der Pauliner-Bibliothek zu Leipzig 1746 den 10 May vorgelesen worden	188
An Ihre Kaiserl. Kön. Majestät die allerdurchl. Frau Maria Theresia, als eine Zueignungsschrift vor dem ersten Theile der Geschichte der Akademie der schönen Wissenschaften	204
Auf das berühmte Kaiser-Karls-Bad. Im August des 1749 Jahres	211
Auf Sr. Hochreichsgräfl. Excellenz, des Herrn Conferenz-Ministers Herrn Reichsgrafen von Hennigke Hohes Geburtsfest. 1749	221
Als der Verfasser Sein Funftzigstes Jahr zurücklegte. Den 2 Febr. des 1750 Jahres	224
Hessens Kleinode in einer Ode besungen und in einer feyerlichen Versammlung der königl. deutschen Gesellschaft zu Göttingen den 1 Aug. 1753. abgelesen .	238
Weihnachtsgedicht, an der Frau Gräfinn von Bentinck, gebohrnen Reichsgräfinn von Aldenburg Excellenz . .	248

DREI PINDARISCHE ODEN

I. Ode	253
II. Ode	261
III. Ode	269

SINGGEDICHTE

Oratorium, oder Bethstück. Bey der Ausspendung des H. Abendmahls abzusingen.	279
Oratorium, oder Bethstück. An dem zum erstenmale eingefallenen Jubelfeste einer vorstädtischen Kirche zu Königsberg. 1723	283
Auf das Osterfest	287
Bey einer Leichenpredigt	289
Serenata, oder Abendmusik. An dem Geburtsfeste Einer Fürstinn zu Anhalt-Zerbst.	294
Auf eine vornehme Hochzeit	297
An ein Frauenzimmer, welches zornig geworden, weil er sie angesehen	299
Operette. Als ein Vorspiel zu einer Oper, für den Durchlauchtigsten Herzog Christian zu Sachsen-Weißenfels. 1733. Das im Frieden vergnügte Deutschland und Weißenfels	301
Auf den Geburtstag seiner verlobten Braut, Jungfer L. A. V. Kulmus. Den 11ten April 1735	307
Auf Sr. Hochgebohrnen Excellenz, des Reichsgrafen und Cabinets-Ministers, Herrn Grafen von Manteufel glückliche Ankunft in Leipzig. 1738.	310

POETISCHE SENDSCHREIBEN

An Se. Hochfürstl. Durchl. den Herzog zu Schließwig-Holstein, Herrn Friedrich Ludewig . . . Bey dem im 1724 Jahre zum neun und dreyßigstenmale gefeyerten Hochzeitfeste	315
Auf eines werthen Freundes Magisterpromotion in Halle. 1724	318
Antwort an die Frau D. Volkmanninn. 1726	322
An seinen Herrn Vater, zu seinem Geburtstage. 1727 den 7 Sept.	325

An Jungfer L. A. V. Kulmus. 1727 den 19ten October .	330
Bey dem Hochadelichen Beylager des Königl. und Churfl. Sächs. Herrn Oberberghauptmanns von Kirchbach Hochwohlgebohrnen. 1729	332
An Herrn Prof. Joh. Friedrich May, als er ihm an seinem Geburtstage 1730 den 23 März eine Uebersetzung von Lucians Abbildung eines wahren und falschen Red- ners überreichte	336
Als ein geschickter Rechtsgelehrter zu Halle 1730 den Doctorhut erhielt	338
An Jungfer Luise Adelg. Victoria Kulmus. 1730 den 23sten September	341
An Seine Königl. Majestät in Pohlen, Herrn Friedrich Augusten, bey dero Geburtsfeste. 1731 den 12 May.	343
An Herrn Hofrath Wagnern . . . bey der Magisterpro- motion Seines ältesten Herrn Sohnes. 1731.	347
An die Frau D. Volkmanninn in Liegnitz. 1732 im Jenner	351
An Seine Wohlerwürden, Herrn Nicolaus Kelz, Pastorn zu Waldau in Schlesien . . . zu seiner Magisterpro- motion. 1735	354
Auf den Namenstag Seiner geliebten Ehegattinn. 1736 den 30 Jenner	358
An Seine Hochwohlgebohrne, Herrn Franz Christoph von Scheyb, auf Gaubickolheim, E. Löbl. Niederösterr. Landschaft Secretär. 1750 im October.	362

ELEGIEN

Als er aus seinem Vaterlande gieng. Im Jenner des 1724sten Jahres	371
Bey dem Grabe Eines rechtschaffenen Geistlichen im Holsteinischen, 1727 den 20 May.	374
⟨Elegie⟩ Eines Sohnes an seine Bekümmerte Frau Mutter, über das Absterben Ihres Eheliebsten. 1727	377
Ueber das Absterben Hrn. D. Friedrich Heinrich Grafs . . . 1731 den 3 Dec.	379

	<i>Seite</i>
An eine junge Dichterin in Dresden. 1732	382
Schreiben eines Frauenzimmers an Eine vertraute Freundin. 1733.	385
Ueber das Absterben des Hochgebohrnen Herrn Heinrichs des XIIIten, Grafen zu Reußen. 1733	387
An Jungfer L. A. V. Kulmus. 1734, den 11 April . . .	390

GESÄNGE

Auf des Herrn Johann Jacob Rohdens, der Vernunft- u. Grundlehre ordentl. Lehrers in Königsberg, Hochzeitfest, 1723 den 24 Febr.	397
Auf das Absterben Herrn Hauptmanns von Lüttig Hochwohlgeb.	400
An Jungfer L. A. V. Kulmus	403
An Jungfer L. A. V. Kulmus. 1733 den 31 Jenner . . .	403
<Die Oberpfalz.>.	406
Der Donaustrom. In während der Reise auf demselben, im September des 1749 Jahres beschrieben	413

LEHRGEDICHTE

Daß der Mensch selbst an seiner Verdammung Schuld sey. Bey Gelegenheit eines Donnerwetters. 1718	427
Die Nothwendigkeit und Pflicht theologischer Lehrer. Als Herr Joh. Gottlob Pfeifer, der heil. Schrift Licent. und Prof. 1724 den 27 April. die Doctorwürde zu Leipzig erlangte.	429
Die Pflichten eines Lehrers der Weltweisheit. An ein Paar seiner Zuhörer bey ihrer Magisterpromotion. 1729.	432
Die rechte Art zu predigen. An des Herrn Romanus Tellers, der heiligen Schrift Doctors, Hochehrwürden	436
Lob und Tadel. Bey Herrn Doctor Seidemanns Eheverbindung. 1731	443

Von der Schändlichkeit der Låsterung. Bey dem Absterben Herrn M. Just Gottfried Rabeners. 1732 den 27 Februar	447
Daß ein heutiger Gottesgelehrter auch in der Vernunft und Weltweisheit stark seyn müsse. Als Hr. Christian Gottlieb Jöcher den 23 Sept. 1734 den theol. Doctorhut in Leipzig erhielt.	452
Daß Gott der Menschen Schicksal von Ewigkeit bestimmt habe. Bey der Punschel- und Hasperischen Eheverbindung. Den 16 Nov. 1734.	456

ÜBERSETZUNGEN

Anacreons erste Ode. Auf die Leyer	463
Anacreons andre Ode. Ueber das Frauenzimmer	463
Anacreons dritte Ode. Auf den Amor.	464
Die vierte Ode Anacreons. Auf sich selbst.	465
Anacreons fünfte Ode. Ueber die Rose	466
Anacreons sechste Ode, Ueber ein Gastmahl.	466
Ode. An Melinden. Aus dem Englischen Mat. Priors.	467
Vorrede zur ersten Ausgabe [<i>A</i>] (von Johann Joachim Schwabe)	469
Nachricht wegen der neuen Auflage [<i>B</i> ¹] (von Johann Joachim Schwabe)	492
Widmung und Widmungsschreiben zu <i>A</i> (von Johann Joachim Schwabe).	497
Widmung und Widmungsgedicht zu <i>B</i> ²	503
Nachwort des Herausgebers	507
Konkordanz	519
Verzeichnis der Gedichtanfänge	523
Inhalt des ersten Bandes	527